Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TTC Hausen 1975 : Eintracht Frankfurt II
Samstag, 23.03.2024, 18:30 Uhr

Krenz macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Gastteam Eintracht Frankfurt II, als Alexander Krenz das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTC Hausen 1975 bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West musste der Heimverein in seinem 18. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wagner / Wagner überzeugten im Doppel gegen Krenz / Pradler, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Hoffmann / Lippmann waren die Gastgeber Laux / Tamoschus. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Sebastian Laux gegen Alexander Krenz verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Tobias Wagner beim 11:8, 8:11, 11:9, 8:11, 2:11 gegen Philipp Hoffmann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Die gewinnbringende Taktik fehlte Andre Tamoschus bei seiner 0:3-Niederlage gegen Max Lippmann ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Christian Wagner gegen Leon Pradler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Leon Pradler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:2, 11:8, 2:11, 10:12, 8:11. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Hausen 1975 und Eintracht Frankfurt II in die Box. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Sebastian Laux bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Hoffmann von Beginn an. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:10 für Laux und 8:6 für Hoffmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Wagner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexander Krenz verlor. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Leon Pradler wurden Andre Tamoschus unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Wagner im Match gegen Max Lippmann, das 0:3 verloren ging. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Hausen 1975 am 20.04.2024 gegen den Tischtennisclub Elz II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 21.04.2024 gegen den TTV TOPSPIN Lorsch versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Hausen 1975
Doppel: Wagner / Wagner 1:0, Laux / Tamoschus 1:0
Einzel: S. Laux 0:2, T. Wagner 0:2, A. Tamoschus 0:2, C. Wagner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (21:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Eintracht Frankfurt II
Doppel: Krenz / Pradler 0:1, Hoffmann / Lippmann 0:1
Einzel: P. Hoffmann 2:0, A. Krenz 2:0, L. Pradler 2:0, M. Lippmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (21:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").